

Rahmenplan:

1.Theorie:

Vermittlung von:

- 1.1. funktioneller Anatomie und speziellen anatomischen Aspekten des Kopf-Hals-Bereiches
- 1.2. Besonderheiten von OP-Gebieten und Standardoperationen einschließlich Extremitäten
- 1.3. unterschiedliche Defektarten und –lokalisationen
- 1.4. Chirurgische Prothetik
- 1.5. werkstoffkundliche Grundlagen für Silikone, Gipse, Wachse, Metalle, und weitere Epithesen-Werkstoffe
- 1.6. Implantatsysteme und Verarbeitung
- 1.7. verschiedene Attachments und Systemteile
- 1.8. Unterschiedliche Defektverankerungen
- 1.9. Farblehre
- 1.10. Harmonie, Symmetrie und Ästhetik
- 1.11. Vermittlung hygienischer Grundlagen
- 1.12. psychologische Aspekte in der Kiefer- Gesichtsprothetik
- 1.13. Nachsorge/ Beratung
- 1.14. Notfallmanagement
- 1.15. MPG- Dokumentationen und Einhaltungen
- 1.16. ergonomische Grundlagen bei der Arbeitsplatzgestaltung
- 1.17. psychologisches Gesprächsführungstraining

2.Praxis:

- 2.1. Umgang mit Wachs, Silikon, Gips, Metallen, Kunststoffen (PMMA)
- 2.2. Vorbereitung zur Arbeit am Patienten
- 2.3. Abformung
- 2.4. Trägerplattenherstellung für Magnete und Reiter
- 2.5. Stegkonstruktionen
- 2.6. Modellherstellung
- 2.7. künstlerische Herstellung von Epithesen:
 - 2.7.1. Modellation von Epithesen/ Ohr / Auge / Nase/ Wange / Lippe
 - 2.7.2. Augenpositionierung (bei Orbitaepithesen), Ebenenerkennung
 - 2.7.3. Nachbilden der individuellen Ausdrucksformen des Patienten
 - 2.7.4. Funktionelle und ästhetische Gestaltung der Übergänge von Epithese zur Haut
 - 2.7.5. Epithesenoberflächen
 - 2.7.6. Einbettung
 - 2.7.7. Farbgebung des Silikons und der sekundären Coloration
 - 2.7.8. funktionelle Besonderheiten in der Epithesengestaltung
 - 2.7.9. Unterschnittverankerung / Brillenverankerung von Epithesen
 - 2.7.10. Neuanpassung
 - 2.7.11. Kunststoffaugen
 - 2.7.12. Kunststoffaugendehnopturatoren
 - 2.7.13. Resektionsplatten und Obturatoren
 - 2.7.14. Fußepithesen
 - 2.7.15. Tracheostomaepithesen
- 2.8. von speziellen Körperteilen:
 - 2.8.1. Brustepithesen
 - 2.8.2. Mamillenepithesen
 - 2.8.3. Intimbereichsepithesen
 - 2.8.4. Handepithesen
 - 2.8.5. Barfußepithesen
 - 2.8.6. Fingerepithesen
 - 2.8.7. Fußepithesen
 - 2.8.8. Tracheostomaepithesen

3.Erfüllung des folgenden Anforderungskataloges:

- 3.1. Eigenständige Herstellung und Dokumentation von 12 Epithesen im Kopf-Halsbereich unterschiedlicher Lokalisationen.
- 3.2. Einmonatige Hospitation an einer geeigneten vom Vorstand des dbve benannten Fachklinik
- 3.3. Zusätzliche Absolvierung dreier Weiterbildungsveranstaltungen der IASPE oder des dbve
- 3.4. Schriftliche Dokumentation über einen vom Ausbilder abgezeichneten Anforderungskatalog